

## Von Fessenheim nach Shanghai, über Mulhouse und Breisach DAS RAD DER ENERGIE von TOMI UNGERER



Bild : EDF - Stéphane François

### **Das Rad der Energie : wenn sich Kunst und Technik begegnen**

Das Rad der Energie, ein Originalkunstwerk von Tomi Ungerer, wurde - dank des EDF Kunst- und Kultursponsorings im Elsass - vom EDF Museum Electropolis in Auftrag gegeben. Der Künstler schuf dieses Werk anlässlich des 30. Jahrestags des Kernkraftwerks Fessenheim. Mit dieser dichterischen, krötenartigen und transnationalen Strom erzeugenden Maschine, welche durch die Energie des Wassers angetrieben wird, tritt Tomi Ungerer in die Fußstapfen von Leonardo da Vinci und Jean Tinguely, indem er in diesem einzigartigen Werk Wissenschaft, Technik, Humor und Poesie vereint.

### **Von der Scheinwelt bis zur Realität ... ein menschliches Abenteuer**

Das EDF Museum Electropolis hat die Gießerei NSC Schlumberger in Guebwiller mit der technischen Umsetzung des Kunstwerkes betraut. Das Unternehmen hat den rechnergestützten Entwurf durchgeführt. Die Projektplanung und die Studien erfolgten in Zusammenarbeit mit dem INSA (Ingenieursschule und Wissenschaftsinstitut) in Straßburg. Das Stanzen und die Herstellung übernahm die Gießerei. Das Anstreichen wurde der Firma ATS Color's in Richwiller anvertraut. Das Unternehmen Aquatique Show hat für das Becken und das Wassenumlaufsystem zur Vorstellung des Kunstwerkes gesorgt.

Das fließende Wasser setzt ein Schaufelrad in Bewegung, das einen Stromgenerator antreibt. Dieser Strom speist eine Energiesparleuchte sowie einen Wasserstrahl, der aus dem Mund der beiden Frösche entspringt.

### **Ein wunderbares Geschenk für die 30 Jahre des EDF Kernkraftwerks Fessenheim.**

Am 28. Januar 2010, während der Reaktor 1 des Kernkraftwerks Fessenheim kurz vor dem Hochfahren nach seiner dritten Zehnjahresinspektion und den damit verbundenen Kontroll- und Wartungsarbeiten stand, kam Tomi Ungerer persönlich, umgeben von 150 Gästen, um die Stromerzeugung durch sein Rad der Energie zu starten. Eine unvergessliche leuchtende und

akustische Symphonie begleitete die Produktion der ersten kWh (Kilowattstunden). Bis zum 21. März werden Hunderte Besucher die Chance haben, das Kernkraftwerk Fessenheim und seine kleine hydraulische Schwester, welche aus der Fantasie Tomi Ungerers entsprang, gleichzeitig zu entdecken.

### **Vom 22. bis zum 26. März entdecken die Einwohner der Stadt Mulhouse das Rad der Energie im Stadtzentrum, an der Place de la Réunion.**

Die Einwohner von Mulhouse werden sich lange an die seltsamen Elektrofrösche erinnern, welche jeden Abend mit ihren Wasserstrahlen und ihren Lichtspielen die Place de la Réunion belebten. Der im Freien vorgeführte Film „Tournez machines (Maschinen, volle Kraft)“ von Jean-Luc Nachbauer, schildert die Geschichte des elsässischen Rheinseitenkanals und deren Kraftwerken. Im Film wurde den Aussagen und Kommentaren von Tomi Ungerer viel Platz einberäumt.

### **Am 27. und am 28. Mai, dank dem Verein „Au Fil du Rhin“, entdeckt endlich das Rad der Energie den Rhein.**

Am Samstag, dem 27. März wird das Rad auf ein Ponton gestellt, den die EDF sonst für die Instandhaltung der Wasserkraftwerke verwendet. Das Rad fährt dann durch die Schleusen von Ottmarsheim, Fessenheim und Vogelgrun um in den Altrhein einzulaufen. Dabei wird es seine älteren Schwestern, die Wasserkräfte von Ottmarsheim, Fessenheim und Vogelgrun und das Kernkraftwerk Fessenheim begrüßen.

Am Sonntag, dem 28. März wird das Rad schließlich am Unterlauf des Rheinseitenkanals ausgesetzt. Geschleppt von Schiffen des Vereins „Rhône au Rhin Plaisance“ von Neu-Breisach wird es über den Altrhein in seinen vorläufigen Heimathafen, abwärts des Kleinwasserkraftwerks Breisach, einlaufen.

An diesem Ort hat nicht nur der Verein „Au Fil du Rhin (Am Rhein entlang)“ seine Mitglieder mobilisiert, um das Rad zu feiern, sondern auch der Verein „Les amis de Tomi Ungerer (Tomi Ungerers Freunde)“ sowie die Verkehrsämter beider Ufer des Rheines, um zu einem Nachmittag einzuladen, voller Fanfare, Lernspielen und Werkbesuche des CERGA Wasserkraftwerkes (gemeinsame Filiale von EDF und EnBW) von Breisach und seiner Fischpässe – und Spaß am Rad der Energie in seinem natürlichen Umfeld, dem Rhein, bevor es nach Shanghai abreist.

### **Das Rad von Tomi, Prunkstück des Pavillons des Elsaß in Shanghai von Mai bis Oktober 2010.**

Nach Breisach, Shanghai: das Rad wird im Erdgeschoss des Pavillons des Elsaß bei der Weltausstellung stolzieren und alle Besucher erfreuen. Im Stockwerk darüber beschreibt eine Fotoausstellung die Weltenergieherausforderung und stellt den rheinischen Energiemix, welches jedes Jahr ca. 20 Milliarden kWh ohne CO<sub>2</sub> Ausstoß erzeugt, in den Vordergrund. Dies wird dank zehn Wasserkraftwerke (Installierte Leistung: 1400 MW), eines Kernkraftwerkes (Installierte Leistung: 1800 MW) sowie einiger Kleinwasserkraftwerke und... des Rads der Energie von Tomi Ungerer ermöglicht.

### **« Maschinen, volle Kraft...Kunst und Strom auf dem Rhein »**

Der Film "Tournez machines... d'art et d'électricité sur le Rhin (Maschinen, volle Kraft...Kunst und Strom auf dem Rhein)", ein Originalwerk von Jean-Luc Nachbauer (Les films de l'Europe) vom Museum EDF Electropolis in Auftrag gegeben, begleitet das Rad bei seiner Reise: 15 Minuten lang erzählt der Film die Geschichte der Elektrizität auf dem Rhein, von den ersten Maschinen im 19. Jahrhundert bis zur Erschaffung des Rads der Energie von Tomi Ungerer. Angeschritten werden ebenfalls das Museum EDF Electropolis, der Bau des Rheinseitenkanals, der Wasserkraftwerke und des Kernkraftwerkes Fessenheim.

Im Film wurde den Aussagen und Kommentaren von Tomi Ungerer viel Platz einberäumt. Der Künstler gibt seiner Vorstellung der Elektrizität, des Rheins, der deutsch-französischen Versöhnung, der kerntechnischen Stromerzeugung und...der Frösche freien Lauf!

\*\*\*\*\*

**Musée EDF Electropolis** - 55 rue du pâturage - 68200-Mulhouse – Frankreich - + 33 3 89 32 48 50 - [reservations@electropolis.tm.fr](mailto:reservations@electropolis.tm.fr) - Besichtigung : das ganze Jahr geöffnet, von 10.00–18.00 Uhr. Montags geschlossen. [www.edf.electropolis.mulhouse.museum](http://www.edf.electropolis.mulhouse.museum)

**Maison des Energies** - BP15 - 68740 Fessenheim - Frankreich - [maisondesenergies@edf.fr](mailto:maisondesenergies@edf.fr) - + 33 3 89 83 51 23. Öffnungszeiten : Sommer : vom 1. Juni bis zum 30. September von 14 bis 18 Uhr, alle Tage. Übrige Monate: Mittwoch und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Besichtigungen von Gruppen sind an allen Wochentagen das ganze Jahr möglich, bitte vorher anmelden. Besichtigung kostenlos